

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0199/20/2/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0199/20/2	03.11.2020

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	05.11.2020

Kurztitel

Magdeburg 2030+ ISEK der Landeshauptstadt Magdeburg - Gesamtstadt

Der Stadtrat möge beschließen:

I. In Punkt 1.) wird im letzten Satz das Wort „nahezu“ gestrichen (siehe Streichung):

1.) unter **Magdeburg – Nachhaltige Stadtentwicklung im demografischen Wandel (S. 6)**

Klimagerechte und ökologische Stadt: Energieverbrauch senken, Nutzung erneuerbarer Energien fördern, den negativen Folgen der Erderwärmung begegnen, klimateutral werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg, Mitglied des Klimabündnisses, setzt sich aktiv für die Senkung des Energieverbrauchs, die Erhöhung der Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien ein. Lärm- und Schadstoffausstoß werden reduziert, u.a. durch die Förderung umweltverträglicher Verkehrsarten und eine entsprechende Gestaltung der Infrastruktur. Die Stadt stellt sich auf die negativen Folgen der Erderwärmung ein und möchte bis zum Jahr 2035 ~~nahezu~~ klimateutral sein.

II. Der Punkt 2.) wird folgender neuer Satz ergänzt:

2.) unter **2.2 Raumordnung (Seite 19)**

Ressourcen bewahren, Kulturlandschaften gestalten: Die Planungsregion.....deutlich angenähert. Das Ziel für Magdeburgwird somit erreicht bzw. unterschritten.

Neu: Dieses Ziel muss nicht nur erreicht, sondern darüber hinaus geprüft werden, wie grundsätzlich gute, ertragreiche und klimaschutzrelevante Böden nicht weiter versiegelt oder untergenutzt werden.

Es wird um getrennte Abstimmung der beiden Punkte gebeten.

Begründungen: erfolgen mündlich!

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender